

Weltpremiere bei Dok Leipzig: FREE ZONE von Jasmine Alakari begleitet den Widerstand eines iranischen Aktivisten in Athen



© FREE ZONE / Ben Bernhard

Berlin, 8. Oktober 2026. Der Dokumentarfilm *FREE ZONE* von Jasmine Alakari feiert seine Weltpremiere im Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm des renommierten DOK Leipzig Filmfestivals. Die Einladung ist eine besondere Auszeichnung für den Film, den Abschlussfilm von Jasmine Alakari an der DFFB.

In Athen besetzt der junge iranische Aktivist Abtin Parsa im halbautonomen Viertel Exarcheia Häuser für Geflüchtete. Geprägt vom Trauma seiner eigenen Verfolgung, wird er zu einer zentralen Figur des Widerstands. Die Griechin Myrto, in die er sich verliebt, drängt ihn, sich seiner Wut zu stellen. Als eine neue rechte Regierung an die Macht kommt und das Viertel „säubern“ will, beginnen gewaltsame Massenräumungen. Abtin erklärt dem Staat den Krieg.

FREE ZONE (R/D: Jasmine Alakari, K: Agnesh Pakozdi, Ben Bernhard, P: Jasmine Alakari, Ben Bernhardi) entstand während eines Jahres und mehreren Begegnungen. Der Film ist nicht nur das Porträt eines Mannes, der mit allen Mitteln um sein Recht kämpft, sondern auch eine Auseinandersetzung der Regisseurin Jasmine Alakari mit der eigenen Position: Welches Recht sie hat, das Leid eines anderen zum Bild zu machen während sie gleichzeitig den Ort des Geschehens jederzeit wieder verlassen kann? Damit lädt *FREE ZONE* auch das Publikum ein, sich zu fragen, welche Verantwortung wir tragen, wenn wir zusehen.

„Leipzig ist eine Stadt, in der Menschen Geschichte verändert haben, indem sie auf die Straße gegangen sind. Einen Film über Widerstand und seinen Preis hierher zu bringen, zu diesem Festival, fühlt sich richtig an. Ich bin dankbar, Abtins Geschichte zuerst hier zeigen zu können.“ Jasmine Alakari

Der Abschlussfilm entstand im Rahmen der Leuchtstoff Initiative und wurde gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg und Rundfunk Berlin-Brandenburg in Koproduktion mit Jasmine Alakari und Agnesh Pakozdi. Bereits in der Entwicklungsphase gewann das Projekt den Pitch Award des DOK.fest München 2020.

[DOK Leipzig](#) gilt als ältestes Dokumentarfilmfestival der Welt und ist seit Jahrzehnten ein zentraler Treffpunkt für innovative Filmkunst. Als Plattform für junge und etablierte Filmschaffende setzt das Festival wichtige Impulse für die internationale Dokumentarfilmszene. Die 69. Ausgabe findet vom 26. Oktober bis zum 1. November 2026 in Leipzig statt.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen zum Film oder Filmteam wenden Sie sich gern an Kathrin Osterndorff.

Kathrin Osterndorff

Leitung Kommunikation & Vernetzung

T +49 - (0)30 - 257 59 – 116

Leitung Kommunikation & Vernetzung

E kommunikation@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>